

Name	Vorname	Geb.-Datum
------	---------	------------

## DLRG Gerätetauchschein \* (CMAS \*) (614)

Checkliste / Prüferkarte

### Voraussetzungen:

Nachweis zu Beginn der Ausbildung:	Gesehen am	Unterschrift
Mitgliedschaft in der DLRG		
Mindestalter 14 Jahre		
Nachweis der Tauchtauglichkeit und des (zusätzlichen) privaten Versicherungsschutzes gemäß Anweisung für das Gerätetauchen in der DLRG		
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze, zum Zeitpunkt der Prüfung nicht älter als drei Jahre		
Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (DSTA) (611)		
Voraussetzungen gem. gültiger CMAS - Germany Ausbildungsstandards		

### Praktische Prüfung:

Schnorcheltauchen im Freigewässer:			
Leistungen:	Erfüllt am	Prüfer-Nummer, Unterschrift	Auszubildender, Unterschrift
<b>ABC1:</b> 30 Sek. Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (ca. 10 Meter)			
<b>ABC 2:</b> 25 Meter Streckentauchen ohne oder 20 Meter Streckentauchen mit Neoprenanzug			
<b>ABC 3:</b> 3 mal 2 bis 5 Meter Tieftauchen innerhalb einer Minute			

Name	Vorname	Geb.-Datum
------	---------	------------

## DLRG Gerätetauchschein \* (CMAS \*) (614)

Checkliste / Prüferkarte

Leistungen:	Erfüllt am	Prüfer-Nummer, Unterschrift	Auszubildender, Unterschrift
<b>ABC 4:</b> 20 Minuten Schnorcheln, je 5 Minuten in Brust-, Seiten- und Rückenlage, sowie mit einer Flosse unter Zurücklegung einer Strecke von mindestens 500 Metern			
<b>ABC 5:</b> Als Schnorcheltaucher 50 m weit zu einem Gerätetaucher schwimmen, der in ca. 2 bis 5 m Wassertiefe liegt. Diesen retten und dann 50 m an der Oberfläche transportieren. Transportgriff beliebig, nach Anweisung des Ausbilders.			
<b>ABC 6:</b> 2 vorschriftsmäßige unterschiedliche Sprünge mit kompletter Tauchausrüstung, aus ca. 0,5 bis 1 m Höhe in das Wasser absolvieren.			

Name

Vorname

Geb.-Datum

## DLRG Gerätetauchschein \* (CMAS \*) (614)

Checkliste / Prüferkarte

### Freiwassertauchgänge:

Leistungen:	Erfüllt am	Prüfer-Nummer, Unterschrift	Auszubildender, Unterschrift
<p><b>DTG 1: 15 Min., 6 bis 15 m</b>            Vollständiges und korrektes Anlegen sowie Überprüfung der Ausrüstung vor dem Tauchgang. LA aus dem Mund nehmen und so zur Seite legen, dass er hinter dem Rücken hängt. Anschließendes Wiederaufnehmen des LA und Ausblasen mit Atemluft. Dann, in max. 5 m Tiefe, Maske abnehmen, aufsetzen und ausblasen. Versorgung der Ausrüstung nach dem Tauchgang</p>			
<p><b>DTG 2: 15 Min., 6 bis 15 m</b>            Tarieren mit Inflator in 3 unterschiedlichen Tiefen. Geben von und reagieren auf mind. 5 Unterwasserpflanzenschilder. Herausnehmen des LA in max. 5 Meter Entfernung zum Tauchpartner. Diesen An tauchen und unter Fortsetzung des Tg. Mind. 5 Min. aus dessen Zweitautomaten atmen.</p>			

Name	Vorname	Geb.-Datum
------	---------	------------

## DLRG Gerätetauchschein \* (CMAS \*) (614)

Checkliste / Prüferkarte

Leistungen:	Erfüllt am	Prüfer-Nummer, Unterschrift	Auszubildender, Unterschrift
<b>DTG 3: 15 Min., 6 bis 15 m</b> Geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg aus max. 10 Meter Tiefe unter angedeuteter oder tatsächlich (auf Wunsch des Schülers) durchgeführter Wechselatmung aus dem LA des Schülers bis auf 3 Meter. Nach Sicherheitskontrolle Aufstieg bis zur Oberfläche . Transport des "verunfallten" Partners bis an Land oder Boot. Demonstration der stabilen Seitenlage und Schocklage. Erklären der nun folgenden Maßnahmen der Rettungskette.			
<b>DTG 4: 15 Min., 6 bis 15 m</b> Geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg aus max. 10 Meter Wassertiefe mit einem Stop von einer Minute auf 3 m. Anschließend 10 Minuten Schnorcheln in voller Ausrüstung.			
<b>DTG 5: 15 Min., 6 bis 15 m</b> Tauchgang unter erschwerten Bedingungen! Wassertiefe 15 bis 25 m. Zum Beispiel Tauchen vom Boot, Tauchen bei Nacht, Tauchen bei Strömung.			

### Theoretische Prüfung:

Leistungen:	Erfüllt am	Prüfer-Nummer, Unterschrift	Auszubildender, Unterschrift
Schriftliche Prüfung gem. einheitlichem Fragebogen der CMAS - Germany			